

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 21,5 cm lang × 63, Plica 3,5 cm. Siegel: 1. (Hans v. Sargans) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, dunkelgraugrün in gelber Wachspfanne, unten inschriftband nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, Helm und Mitra. Umschrift verwittert: . . . O . . . SA — 2. (Hug v. Sargans) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, dunkelgraugrün, Vierpass mit unten nach rechts schiefgestelltem Spitzovalschild, darauf Montforterfahne mit Helm und Mitra. Umschrift verwittert: S. GO . . CO . . DS . NG . . S — 3. (Heinrich v. Sargans) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, grünschwärzlich in teilweise abgebrochener gelber Wachspfanne, Ovalschild mit Montforterfahne. Umschrift beschädigt: . . INRICI . OMI . . — 4. (Wolf v. Brandis) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,3 cm, braungrün, stehender Vierpass mit aufrechtem brennendem Ast. Umschrift abgewetzt: S. OL . . B . . DIS — 5. (Ulrich v. Brandis) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,2 cm, braungrün, Vierpass mit Brand. Umschrift verwittert: S vlr — 6. (Wilhelm v. Montfort-Bregenz) an Pergamentstreifen hängend, Bezeichnung «nz» (fast ganz vom Siegel verdeckt), rund, 2,9 cm, braungrün, Ovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: S. CO . . WILH . . T . . — 7. (Heinrich v. Tettngang) an Pergamentstreifen mit grossteils verdeckter Bezeichnung «ang», rund, 3,3 cm, braungrün, Spitzovalschild mit Montforterfahne, teilweise zerdrückt. Umschrift: S. DICTI COMITIS HAINRIC . S . . . . G — 8. (Rudolf v. Tettngang) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, braungrün, Ovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: S rudol . . . . de Monteforti — 9. (Wilhelm v. Tettngang) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3 cm, dunkelgraugelb, verwittert, unten nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild, undeutlich, Helm mit Mitra. Umschrift zerstört: h- 10. (Ulrich v. Klingen) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,2 cm, graugelb, Vierpass verwittert, nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild Helm mit undeutlicher Helmzier. Umschrift abgewetzt: . . RI . . DEK . — 11. (Frik Tum) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,5 cm, dunkelgrüngrau, in gelber Wachspfanne, Siegelfeld mit Schachmuster, unten nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit zwei Querbalken, Helm, als Helmzier Schwanenhals bis durchs Schriftband. Umschrift: + S FRIDRICI — D . . VMBE — 12. (Burkart Schenk) an Pergamentstreifen hängend, rund, 2,9 cm, gelb, Spitzovalschild mit zusammengebogenem Hirschgeweih. Umschrift: + S' BVRKARDI DCI . SCHENK—. Rückseite: «Ein brief wie sich des von Cur fründ verpinden, ob er vnrückig wurde, wes sy denn minem herren pflichtig sint» (15. Jahrh.) «1 o.» (15. Jahrh.); «1405» u. «Tirol Chur verschreibung» (16. Jahrh.); «Chur 135» (17. Jahrh.).

Die Urkunde wurde nach Codex W 228 = Böhm 450 Band II (Briefe der Feste Baden) fol. 96 b von «Herr Steppan», Herzog Friedrichs Kanzler dem Leutprieester Ruedger Spengler zu Baden im Aargau für das Archiv auf der Feste Baden am Freitag nach St. Michelstag 1405 übergeben.

Ab schrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Transsumpt von 1413 September 20.

Ab schrift im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Liber fragmentorum I, fol. 287 a.